VERORDNUNG (EG) Nr. 1445/2006 DER KOMMISSION

vom 29. September 2006

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1200/2005 hinsichtlich der Zulassung des zur Gruppe der Mikroorganismen gehörenden Futtermittelzusatzstoffes *„Bacillus cereus* var. *toyoi"*

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1831/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. September 2003 über Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung [1], insbesondere auf Artikel 9 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Verordnung (EG) Nr. 1831/2003 sieht die Zulassung von Zusatzstoffen zur Verwendung in der Tierernährung sowie die Grundlagen und Verfahren für die Erteilung einer solchen Zulassung vor.

(2) Die zur Gruppe der „Mikroorganismen" gehörende Zubereitung *Bacillus cereus* var. *toyoi* (NCIMB 40112/CNCM I-1012) wurde durch die Verordnung (EG) Nr. 1200/2005 der Kommission [2] im Einklang mit der Richtlinie 70/524/EWG des Rates [3] auf unbegrenzte Zeit als Futtermittelzusatzstoff für Masthühner und Mastkaninchen zugelassen. Anschließend wurde dieser Zusatzstoff gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 1831/2003 als bereits bestehendes Produkt in das Gemeinschaftsregister für Futtermittelzusatzstoffe eingetragen.

(3) Im Einklang mit Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1831/2003 wurde ein Antrag auf Änderung der Zulassung dieser Zubereitung vorgelegt, um deren Verwendung in Futtermitteln zu ermöglichen, die folgende Kokzidiostatika enthalten: Diclazuril (Clinacox 0,5 % und Clinacox 0,2 %), Narasin-Nicarbazin (Maxiban G160) und Maduramicin-Ammonium (Cygro 1 %) für Masthühner. Dem Antrag waren die gemäß Artikel 7 Absatz 3 der Verordnung verlangten Angaben und Unterlagen beigefügt.

(4) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit („die Behörde") kam in ihrem Gutachten vom 5. November 2005 zu dem Schluss, dass die Kompatibilität des Zusatzstoffes *Bacillus cereus* var. *toyoi* (NCIMB 40112/CNCM I-1012) mit Diclazuril (Clinacox 0,5 % und Clinacox 0,2 %), Narasin-Nicarbazin (Maxiban G160) und Maduramicin-Ammonium (Cygro 1 %) gegeben ist [4]. Für das Gutachten wurde außerdem der Bericht über die Methode zur Analyse des Futtermittelzusatzstoffs in Futtermitteln geprüft, der von dem durch die Verordnung (EG) Nr. 1831/2003 eingerichteten gemeinschaftlichen Referenzlabor vorgelegt worden ist.

(5) Die Bewertung dieser Zubereitung hat ergeben, dass die Bedingungen für die Zulassung gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 1831/2003 erfüllt sind.

(6) Die Verordnung (EG) Nr. 1200/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.

(7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1200/2005 wird gemäß dem Anhang zur vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

---

[1] ABl. L 268 vom 18.10.2003, S. 29. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 378/2005 der Kommission (ABl. L 59 vom 5.3.2005, S. 8).

[2] ABl. L 195 vom 27.7.2005, S. 6.

[3] ABl. L 270 vom 14.12.1970, S. 1. Richtlinie aufgehoben durch die Verordnung (EG) Nr. 1831/2003..

[4] Gutachten des Wissenschaftlichen Gremiums für Zusatzstoffe, Erzeugnisse und Stoffe in der Tierernährung über die Änderung der Zulassungsbedingungen des gemäß der Richtlinie 70/524/EWG des Rates als Futterzusatzstoff zugelassenen Mikroorganismen-Produkts *Bacillus cereus* var. *toyoi* (NCIMB 40112/CNCM I-1012) (Toyocerin®). Angenommen am 30. November 2005. *The EFSA Journal* (2005) 288, S. 1–7.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. September 2006

Für die Kommission
Markos KYPRIANOU
Mitglied der Kommission

ANHANG

Der Eintrag für E 1701, *Bacillus cereus* var. *toyoi* (NCIMB 40112/CNCM I-1012), in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1200/2005 erhält folgende Fassung:

EG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel			
Mikroorganismen								
„E 1701	*Bacillus cereus* var. *toyoi* NCIMB 40112/CNCM I-1012	Zubereitung von *Bacillus cereus* var. *toyoi* mit mindestens 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff	Mastkaninchen	—	$0{,}1 \times 10^{9}$	5×10^{9}	In der Gebrauchsanweisung sind für den Zusatzstoff und die Vormischung die Lagertemperatur, die Haltbarkeit und die Pelletierstabilität anzugeben. Kann in Mischfuttermitteln mit folgenden zugelassenen Kokzidiostatika eingesetzt werden: Robenidin, Salinomycin-Natrium.	Unbegrenzt
			Masthühner	—	$0{,}2 \times 10^{9}$	1×10^{9}	In der Gebrauchsanweisung sind für den Zusatzstoff und die Vormischung die Lagertemperatur, die Haltbarkeit und die Pelletierstabilität anzugeben. Kann in Mischfuttermitteln mit folgenden zugelassenen Kokzidiostatika eingesetzt werden: Monensin-Natrium, Lasalocid-Natrium, Salinomycin-Natrium, Decoquinat, Robenidin, Narasin, Halofuginon, Diclazuril, Narasin-Nicarbazin, Maduramicin-Ammonium.	Unbegrenzt“